



Haupt- und Finanzausschuss	31.08.2023
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	392/2023-7
-------------	------------

Stand	18.08.2023
-------	------------

Betreff Antrag der UWG-Fraktion vom 29.06.2023 betr. Prüfantrag zur Bereitstellung eines Grundstückes für einen privaten Investor zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im Bornheimer Norden

Beschlussentwurf

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Verwaltung wie folgt zu beauftragen:

1. Die Verwaltung prüft, inwieweit sie der Fa. Ezzys im Bornheimer Norden ein Grundstück in der Größe von ca. 600 qm zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im Bereich der neu zu errichteten Heinrich-Böll-Gesamtschule zur Verfügung stellen kann.
2. Sollte an dieser Stelle kein Grundstück zur Verfügung stehen, prüft die Verwaltung, eventuell unter Einbeziehung der WFG, ob es an anderer Stelle ein geeignetes Grundstück gibt, welches den Anforderungen entsprechen würde.

Sollte ein weiterer Investor in diesem Bereich auftreten, soll dies in die Prüfung einfließen

Sachverhalt

Die Fraktion „UWG/ Forum“ beantragt, die Verwaltung mit einem Prüfauftrag zu beauftragen, der die Suche nach einem Grundstück für ein Lehrschwimmbecken zum Inhalt hat.

Bezüglich des weiteren Sachverhalts wird auf den Antrag in der Anlage verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen

Mit der Durchführung des Prüfauftrags sind Personalkosten verbunden.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
 Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv
 negativ
 → weiter bei 3.

3. Begründung

Der Prüfauftrag nach einem Grundstück für ein Lehrschwimmbecken zu suchen, hat keine klimarelevanten Auswirkungen. Klimarelevante Auswirkungen ergeben sich erst mit dem Bau eines Lehrschwimmbeckens.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag